

Mandat
der Ad-hoc-Expertengruppe
„Wassermengenmanagement“
der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)

Die Bearbeitung der nachteiligen Auswirkungen einer Reduzierung des natürlichen Abflusses durch Entnahme von Wasser, Überleitung von Wasser und die Auswirkungen des Klimawandels in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe muss koordiniert und harmonisiert erfolgen. Zur Erreichung dieses Zieles werden der Ad-hoc-Expertengruppe „Wassermengenmanagement“ folgende Aufgaben übertragen:

1. Vergleich der nationalen Ansätze bei der Bestimmung:
 - a) der Mindestabflüsse
 - b) der wasserwirtschaftlichen Bilanz
 - c) der Auswirkungen von Landschaftsveränderungen und unterschiedlichen Landnutzungsarten auf den Wasserhaushalt
 - d) der Indikatoren für Wassermangel
 - e) der durch Wassermangel gefährdeten Gebiete
2. Identifizierung weiterer Fragestellungen, die in Form von Forschungsprojekten bearbeitet werden sollten
3. Erarbeitung von Empfehlungen für den Inhalt und das Vorgehen bei der Erarbeitung von Grundsätzen zur Bewältigung von Wassermangel in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe
4. Unterstützung der Arbeitsgruppe WFD der IKSE bei der Erfüllung der sich aus der Wasserrahmenrichtlinie ergebenden Aufgaben:
 - a) Identifizierung von im Hinblick auf die internationale Flussgebietseinheit Elbe wichtigen wasserwirtschaftlichen Problemen im Zusammenhang mit dem Wassermengenmanagement
 - b) Vorbereitung der Teile der Bewirtschaftungspläne der internationalen Flussgebietseinheit Elbe für den Bereich Wassermengenmanagement
 - c) Vorbereitung der Teile der Maßnahmenprogramme der internationalen Flussgebietseinheit Elbe für den Bereich Wassermengenmanagement
 - d) Erarbeitung von Entwürfen für Teile der Berichte der internationalen Flussgebietseinheit Elbe für die Europäische Kommission für den Bereich Wassermengenmanagement
5. Nutzung von Ergebnissen nationaler und internationaler Forschungsprojekte
6. Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe FP und den Expertengruppen Hy, SW, GW der IKSE bei der Bearbeitung von Belangen, die mit dem Wassermengenmanagement zusammenhängen
7. Präsentation von Ergebnissen der Zusammenarbeit in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe im Zusammenhang mit Aktivitäten der Ad-hoc-Expertengruppe „Wassermengenmanagement“ auf Konferenzen, Seminaren und im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der IKSE